



Was tun gegen Lärm und Littering?

Die einen verursachens's, die andern ärgert's, denn was Leben bringt, bringt auch Immissionen. Was tun nebst gegenseitiger Rücksichtnahme?

Die Stadt reinigt täglich. Die Polizei kontrolliert oft und ist schnell zur Stelle bei Vandalismus. Die Jugendlichen entwerfen selber Hinweisschilder. Alle Beteiligten treffen sich zu runden Tischen. Die Jugendlichen leisten in Strafverfahren Arbeitseinsätze in der Reinigung.

All diese Massnahmen sollen beibehalten werden. Gemäss Verursacherprinzip sollten Restaurants und Ladenbesitzer weiträumiger aufräumen. Die Zeiten für den Alkoholverkauf können zeitlich eingeschränkt werden. Die Restaurants sollen aktiv und präsent sein. Und last not least darf man auch mal was sagen: Kürzlich wünschte ich als direkte Anwohnerin andere Musik als House-Musik aus den Ghettoblaster. Mein Wunsch wurde umgehend erfüllt und es erklangen die Beatles ... Die Grünen setzten sich ein für die Belegung des öffentlichen Raumes bei gegenseitigem Respekt.

Esther Maag

*1963, Liestal

wohnt im Stedtli zwischen Denner und Restaurant Törl
Nationalratskandidatin, e. Landratspräsidentin

LISTE **7**
Echt grün.
Echt stark.

Für Liestal – Deine Stadt

www.grueneliestal.ch

Beharrlich und ideenreich setzen wir uns ein für ein zukunftsfähiges Liestal. In einer weiterhin aktiven Vorreiterrolle bringen wir die Anliegen von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft ins Gleichgewicht.

